

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hirschmann Automotive nutzt Output-Management-Lösung von AKI für komfortables Drucken unter SAP

- *Administration der Druckerinfrastruktur an sechs internationalen Standorten aus der Zentrale*
- *Stabile Druckprozesse dank PrinTaurus und UniSpool*

Würzburg, 24. August 2016 -- Hirschmann Automotive setzt bei der Steuerung seiner Druckumgebung auf die Output-Management-Lösungen von AKI, dem Experten und Software-Entwickler für Druckprozesse. PrinTaurus und UniSpool ermöglichen eine effektive Verwaltung der Druckerinfrastruktur – auch über mehrere Standorte hinweg –, ein zentrales Monitoring und komfortables Drucken aus dem SAP-System. Die Druckmanagement-Lösung von AKI arbeitet hersteller- und plattformübergreifend, bringt Stabilität in die Druckprozesse und minimiert Ausfallzeiten. Verlorene Aufträge beim Drucken aus dem SAP-System gehören bei Hirschmann der Vergangenheit an.

Die österreichische Hirschmann Automotive GmbH beschäftigt weltweit 4.900 Mitarbeiter an sechs Standorten und entwickelt Steck-, Kontaktierungs- und Sensorsysteme sowie Spezialkabelösungen und Kunststoff-Umspritz-Technologien. Der Automobil-Experte wollte mit einer Output-Management-Lösung den Druck aus dem SAP-System verbessern und eine maximale Zuverlässigkeit der WAN-Verbindung erreichen. Der Hintergrund: Alle Produktionsstandorte sind an das zentrale SAP-System angebunden, über das sämtliche Versand-, Produktions- und Einkaufspapiere gedruckt werden. Darüber hinaus wollte der Konzern mit Sitz in Rankweil die Aufwände für Fehlersuche, Instabilitäten und den Verwaltungsaufwand drastisch reduzieren.

Mit der AKI-Lösung verwaltet die IT-Abteilung vom Hauptsitz des OEMs die komplette Druckumgebung über alle Standorte hinweg. Das Druckmanagement-System UniSpool entlastet sie dabei standort- und plattformübergreifend mit automatisierten Abläufen und zentralem Monitoring. Innerhalb von wenigen Minuten lässt sich von Rankweil aus die gesamte Druckumgebung aller Standorte abbilden – ob in Tschechien, Rumänien, Marokko, China oder Mexiko. Das spart der IT Aufwände von rund 70 Prozent.

Ein Druckauftrag aus dem SAP-System läuft heute nicht mehr über zusätzliche Druckserver, sondern geht direkt an den Drucker. Das erhöht die Transparenz in den Druckwegen, die Rückverfolgbarkeit der Dokumente, eliminiert mögliche Fehlerquellen und sorgt für höchste Stabilität bei starker Performance.

Das Cockpit von PrinTaurus dient Hirschmann Automotive als Steuerungszentrale: Von diesem Single-Point-of-Control lässt sich das Druckernetzwerk über eine intuitive grafische Oberfläche komplett überwachen und administrieren. Die Mitarbeiter vor Ort müssen sich um

nichts mehr kümmern, sie können aber beispielsweise einen Druckauftrag bei Bedarf kurzfristig auf einen neuen Zieldrucker umleiten. Darüber hinaus stellt PrinTaurus sicher, dass vertrauliche Unterlagen nur von autorisierten Personen in Empfang genommen werden können, nachdem sie sich am jeweiligen Druckgerät legitimiert haben.

„Die Druckmanagement-Lösung von AKI ist ein wichtiger Bestandteil unserer IT. Wir konnten damit die Anforderungen an die Unternehmensziele zuverlässig abbilden“, lobt Hermann Burtscher, Leader CoC SAP Basis bei Hirschmann Automotive. „Das Einrichten der Geräte und der Druck über WAN-Verbindung funktionieren sehr stabil. Mit AKI werden Druckprozesse transparent – und wir sparen richtig Zeit.“

ca. 3.100 Zeichen

Über AKI GmbH:

Die AKI GmbH ist Experte und Software-Entwickler für Druckprozesse. Zum Produkt- und Dienstleistungsportfolio gehört das gesamte Spektrum des Output-Managements wie Druckverteilung, Druckaufbereitung, Formularwesen sowie Archivierung von Dokumenten.

Die Druckmanagement-Lösungen von AKI sorgen für wirtschaftliches, komfortables und sicheres Drucken in großen wie in kleinen SAP-Umgebungen. Unternehmen können damit auch heterogene Druckerlandschaften steuern und deren Administration signifikant vereinfachen. Kernprodukt ist die plattform- und herstellerübergreifend modular aufgebaute Lösung AKI PrinTaurus, die auch für SAP-Systeme zertifiziert ist.

Das Qualitätsmanagementsystem von AKI ist nach ISO 9001-2008 zertifiziert. Hauptsitz des 1986 gegründeten Unternehmens ist Würzburg, zwei Entwicklungsniederlassungen sind in Berlin und Dresden.

Zu den Kunden aus Mittelstand, Behörden und Großunternehmen zählen unter anderem Airbus, B. Braun Melsungen, Charité – Universitätsmedizin Berlin, DFS Deutsche Flugsicherung GmbH, Goodyear Dunlop Tires, KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, K+S, Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW, RheinEnergie AG, Stadtwerke Bielefeld, T-Systems und Volkswagen.

Weitere Informationen:

AKI GmbH
Petra Krauß
Berliner Platz 9
97080 Würzburg
Fon +49 931 32155-0
Fax +49 931 32155-99
communication@aki-gmbh.com
<http://www.aki-gmbh.com>

Agenturkontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH
Axel Schreiber, Andrea Ilsemann
Karlstraße 42
D-80333 München
Fon +49 89 993191-0
Fax +49 89 993191-99
aki@haffapartner.de
<http://www.haffapartner.de>